

# Weihnachtsliadi von 1921 aus Chur

3. 'Christi-Kind = ti hät dar Ma = ma g'feit; 'S ihm Geburts-tag hüt. Drum wet i gä = ra ma = cha Freud al = la al = la Witt.

2. "Sol bit a Tannabäumli us am Wald  
Und tuan viel Liachtli dra;  
Dia sölland eu varzella,  
Wia liab i d'Kindli ha."

3. Und groß ischt üsari Weihnachtsfreud!  
Jetzt abar bsinn i mi  
Was üsaram Christkind für a Geschenk  
Am liabschta möchti si.

4. Jetzt weiß i's: Alli Menscha uf dar Welt,  
Dia sölland liab sich ha.  
Das ischt das schönschta Weihnachtsgeschenk  
Das ma ihm macha ka.  
Text und Melodie von Paula Weber-Bernhard.

Z' Christkindli hät dar Mama g'seit:  
I han Geburtstag hüt.  
Drum wet i gära macha Freud  
Alla alla Lüt.

Und gross ischt üsari Weihnachtsfreud!  
Jetzt abar bsinn i mi  
Was üsaram Christkind für a Geschenk  
Am liabschta möchti si.

"Hol du a Tannabäumli us am Wald  
Und tuan viel Liachtli dra;  
Dia sölland eu varzella,  
Wia liab i d'Kindli ha".

Jetzt weiss i's: Alli Menscha uf dar Welt,  
Dia sölland liab sich ha.  
Das ischt das schönschta Weihnachtsgeschenk  
Das ma ihm macha ka.

Dieses Lied, von Paula Weber-Bernhard gedichtet und komponiert, wurde erstmals am 20. Dezember 1921 in der Zeitung «Bündnerin» Nr. 298 publiziert.

Paula Weber-Bernhard war die Grossmutter von Ursina und ihren Schwestern.

Dieses Lied singen wir mit unseren Kindern und Enkeln an Weihnachten immer mit grosser Freude. Denn auch heute, 100 Jahre danach, hat es an Aktualität nichts eingebüsst.